

Stuttgart, 13.09.2013

Einrichtung einer Ganztageschule an der Grundschule Obertürkheim
- Bericht zur Schulsituation
- Vorprojekt- und Projektbeschluss zum Ausbau und Umstrukturierung der Grundschule Obertürkheim

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	08.10.2013
Bezirksbeirat Obertürkheim	Beratung	öffentlich	09.10.2013
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	15.10.2013
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.10.2013

Beschlußantrag:

1. Von dem Bericht über die Schulsituation und die voraussichtliche Schülerentwicklung der Grundschule Obertürkheim wird Kenntnis genommen.
2. Von der aktuellen Schulraumsituation wird Kenntnis genommen und den Umstrukturierungen im Bestand sowie der Schaffung eines Speisebereichs und der Neugestaltung der Außenanlagen wird zugestimmt.
3. Der Machbarkeitsstudie des Büros Hennig, Ausbau des Dachgeschosses und Umstrukturierung im Bestand und Außenanlagen mit Gesamtkosten in Höhe von **2,135 Mio €** wird zugestimmt.
4. Das Hochbauamt wird mit der Planung auf der Grundlage des Planungsauftrags (Raumprogramm) und der Machbarkeitsstudie bis Leistungsphase 6 HOAI und Teilen von Leistungsphase 7 beauftragt. Die Mittel für das Vorhaben „Einrichtung Ganztageschule an der Grundschule Obertürkheim“ (Projektnummer 7.401115) stehen im Teilfinanzhaushalt 400 – Schulverwaltungsamt bei der Projektnummer 7.401906 – Formelle Ganztageschulen, 2. Ausbaustufe – zur Verfügung.

Begründung:

1. Schülerentwicklung und Schulentwicklungsplanung

Die Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Obertürkheim sind seit Jahren stabil. Im laufenden Schuljahr 2012/13 werden an der Grundschule Obertürkheim 159 Schülerinnen und Schüler in acht Regelklassen unterrichtet. Auch in der Prognose ist weiterhin von einer zweizügigen Grundschule auszugehen.

2. Ganztagschule

Zunächst war ein Dachausbau für die Einrichtung eines Hortes an der Grundschule Obertürkheim angedacht. Durch den Beschluss des Gemeinderats zur Neukonzeption der Schulkindbetreuung im Jahr 2011 (GRDRs 199/2011) sollen jedoch alle Grundschulen als Ganztagschulen eingerichtet werden. Der Gemeinderat hat daher im Doppelhaushalt 2012/13 entsprechende finanzielle Mittel für die Schulkindbetreuung an der Grundschule Obertürkheim zur Verfügung gestellt.

Der Antrag auf Einrichtung der gebundenen Ganztagschule mit zwei Zügen wird zum Stichtag 01.11.2013 gestellt (GRDRs 605/2012 und GRDRs 371/2013). Zum Schuljahr 2013/14 wird ein Schülerhaus als Vorstufe zur Ganztagsgrundschule eingerichtet.

3. Raumsituation und Raumbilanz

Im Gebäude der Grundschule Obertürkheim befinden sich 15 Klassenräume, zwei Mehrzweckräume und ein Kursraum. Zwei der Klassenräume und der Kursraum werden derzeit durch die Verlässliche Grundschule genutzt.

Im Gebäude können die für eine 2-zügige Grundschule erforderlichen Unterrichtsräume nach dem Modellraumprogramm des Landes untergebracht werden.

	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	8	15*	+7
Mehrzweckräume	1	2	+1
Kursräume	2	1*	-1

*Zwei der Klassenräume und der Kursraum werden derzeit durch die Verlässliche Grundschule genutzt.

Da der Raumbestand der Grundschule Obertürkheim der einer 3-zügigen Grundschule mit Verlässlicher Grundschule entspricht, ergibt sich ein Raumüberschuss, der durch Umstrukturierungsmaßnahmen für die nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Raumstandard für Ganztagsgrundschulen erforderliche Schaffung von Freizeit- und Fachräumen verwendet werden kann.

Der Verpflegungsbereich mit Aufbereitungsküche, Nebenräumen und Speisebereich ist in den vorhandenen Flächen nicht umsetzbar, weswegen ein Dachausbau notwendig ist. Bei den Planungen wurde von einem Raumprogramm für eine zweizügige Ganztagsgrundschule ausgegangen.

Nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Raumstandard für Ganztagschulen (GR Drs 606/2007 und 199/2011) ergibt sich nach Dachgeschossausbau und Umstrukturierung im Bestand folgendes Raumprogramm für den Verpflegungs- und Ganztagsbereich:

Raumprogramm durch Dachgeschossausbau:

Raum	Größe
Speisebereich	90 qm
Küche mit Nebenräumen	68 qm
3 Spieleräume	140 qm
Gesamt	298 qm

Neue Räume durch Umstrukturierung im Bestand:

Raum	Größe
UG Kreativraum	72 qm
UG Aktivitätsbereich	65 qm
UG Experimentierraum	69 qm
EG Medien/Bücherei/Lernwerkstatt	70 qm
OG I Lehrerzimmer	72 qm
OG I Kursraum	51 qm
OG II 2 Klassenzimmer	144 qm
OG II Kursraum	55 qm
OG II Ruheraum	69 qm
Gesamt	667 qm

4. Beschreibung Dachgeschossausbau und Umstrukturierungen im Bestand

Von Seiten des Hochbauamts wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie insgesamt vier Alternativen am Standort Obertürkheim für die Einrichtung einer Küche mit Speisebereich geprüft:

- Realisierung Speisebereich im UG
- Erweiterungsbau für Speisebereich auf dem Schulhof
- Mensa und Küche im Dachgeschoss (ohne Ausbau)
- Mensa, Küche und weitere Räume im Dachgeschoss durch Ausbau Dachgeschoss und Bühnenraum

Aufgrund denkmalrechtlicher, raumhöhenbedingter und kostenmäßiger Aspekte wurde nach intensiver Prüfung die Realisierung durch Dachgeschossausbau vorgeschlagen.

Aufgrund der Einrichtung und des Betriebs der Ganztagschule und der Nutzung von im Schulgebäude vorhandenen Räumen sind darüber hinaus Umstrukturierungen im Bestand erforderlich.

Neben den Unterrichtsräumen ist die multifunktionale und nach modernen

pädagogischen Ansätzen ausgerichtete Gestaltung der Räume im Schulgebäude erforderlich. So werden verschiedene Räume im Schulgebäude durch verbesserte (daten-) technische Ausstattung und moderner Einrichtung wieder aktiviert, um so für den rhythmisierten

Tagesablauf einer Ganztagschule gerüstet zu sein. Im Untergeschoss werden der Aktivitäts- und Bewegungsbereich sowie ein Raum zum Experimentieren und ein Raum für Kreativangebote geschaffen. Die Bücherei wird mit dem Medienbereich bzw. Lernwerkstatt kombiniert, um so auch differenziertes Lernen möglich zu machen. Um dem Wechsel von Anspannung und Entspannung gerecht zu werden, wird zudem ein Ruheraum eingerichtet.

Darüber hinaus ist durch die längere Präsenzzeit der Lehrkräfte und durch zusätzliche pädagogische Mitarbeitende ein größeres Lehrerzimmer mit Datenanschlüssen erforderlich.

Für die barrierefreie Erschließung aller Ebenen des Schulgebäudes ist der Einbau eines Aufzugs im Bestand vorgesehen.

5. Neugestaltung der Außenanlagen

Für die Außenanlagen gibt es einen abgestimmten Vorentwurf. Dieser setzte folgende Schwerpunkte:

- Transparenz, freundlichere Gestaltung mit z.B. Mosaikintarsien auf dem Schulhof
- Ansprechende Eingangssituation
- Spiel- und Bewegungsangebot mit Kletterkombination
- Sitzmöglichkeiten und „Grünes Klassenzimmer“
- Entsiegelung, Schaffung von Grünflächen, Raumbildung durch geschnittene Hecken
- Überdachung, Regenschutz durch z. B. Segelkonstruktionen

Die Außenanlagen gewinnen im Zuge der Einrichtung einer Ganztagschule große Bedeutung, um allen Kindern gute Zukunftschancen zu bieten. Daher soll die Planung modifiziert werden. Aspekte der Inklusion sollen berücksichtigt werden. Die Angebote für Freizeitaktivitäten und Ruhebereiche im Freien werden intensiviert. Die Anforderung an die Ausstattung mit Spielgeräten ist höher und durch die pädagogische Betreuung können neue Nutzungsmöglichkeiten angeboten werden. Kreativbereiche, eine Werkstatt, Angebote für Ballspiel und räumlich abgeschirmten Ruheinseln mit z. B. Hängematten sind angedacht. Die Außenanlagen greifen das individuelle pädagogische Konzept der Ganztagschule auf.

Derzeit sind für die Außenanlagen Kosten in Höhe von 345.100 € angesetzt. Im Rahmen von Workshops, in denen die Schulgemeinde an der Planung für die Neugestaltung der Außenanlagen beteiligt wird, sind kleinere Abweichungen möglich.

6. Termine

Baubeginn Dachgeschossausbau:	Mai 2014
Baubeginn für Umstrukturierung im Bestand UG	Mai 2014
Fertigstellung Dachgeschossausbau:	Mai 2015
Fertigstellung Umstrukturierung im Bestand:	Mai 2015
Baubeginn Außenanlagen:	geplant Frühjahr 2015

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten gesamt:	1,952.000 €
<u>Ausstattung (inkl. EDV-Ausstattung):</u>	<u>183.000 €</u>
Gesamtkosten	2,135.000 €

Personalbedarf

Auf Grundlage der derzeit geltenden Zuteilungsgrundsätze erhöht sich durch den Ausbau der Ganztageschule der Personalbedarf im **Sekretariatsbereich** der Grundschule Obertürkheim um 0,17 Stellen auf insgesamt 0,66 Stellen. Stellenschaffungen sind jedoch zum aktuellen Zeitpunkt nicht nötig. Das Schulverwaltungsamt erhebt den Stellenbedarf für den Bereich Schulsekretärinnen jährlich auf Basis der jeweils aktuellen Schülerzahlen/Schule. So können Verschiebungen in den Stellenanteilen der Schulsekretärinnen auf Grund steigender bzw. sinkender Schülerzahlen innerstädtisch ausgeglichen werden. Falls die Gesamtbetrachtung fehlende Stellenanteile ausweist, wird zentral eine Beschlussvorlage mit den nötigen Stellenschaffungsanträgen gestellt.

Schulbauförderung

Für die Umstrukturierung im Bestand und den Dachausbau sind grundsätzlich Fördermöglichkeiten im Rahmen der Schulbauförderung bzw. des Landesprogramms Chance durch Bildung gegeben. Die Verwaltung ist hier bereits mit dem Land bezüglich der Fördermöglichkeiten im Gespräch. Aufgrund von Erfahrungswerten wird für den Ganztagsbereich mit Fördermitteln in Höhe von **rd. 90.000 Euro** gerechnet.

Beteiligte Stellen

Die Referate WFB, AK und StU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostendeckblatt

Anlage 2: Pläne